

ag. Seit 2013 ist
e Staatssekretä-
eltministerium. Sie
h Bundespartei-
und Landesvorsit-
d – einen sicheren

Die Mittelfassade des Reichstagsgebäudes in Berlin, unter der Kuppel die Bundes-
tagssitzungen statt. BILD: AKG PRESSEBILD/BILDARCHIV MONHEIM

Wahlkreis Schwarzwald-Baar (286)

ere Kandidaten
Journalist Jan-Lu-
sowie der 18-jäh-
Khawaja (FDP),
stellte Andrea Zür-
38-jährige IT-ler
(Linke).

er gilt als sichere
das Direktmandat
gerechnet. Auch
er dürfte mit Listen-
hen. Schmitt hat
ur eingeschränkte
n Platz im Bundes-
nden Kandidaten
saussichten.

► **Thorsten Frei** (CDU) sitzt seit 2013 im Bundestag. Der 48-Jährige hat bisher immer das Direktmandat geholt, direkt 2017 erreichte der stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion 47 Prozent der Stimmen. Auch bei dieser Wahl will der Jurist und frühere Bürgermeister von Donaueschingen wieder über ein Direktmandat in den Bundestag einziehen. Frei machte als innenpolitischer Sprecher seiner Fraktion eine gute Figur – zuletzt zog er mit seiner langen Ablehnung, auch Ortskräfte, die schon vor Längerem für die Bundeswehr in Afghanistan tätig waren, ins Schutzprogramm aufzunehmen, aber Kritik auf sich.

► **Marcel Klinge** (FDP) sitzt erst seit 2017 im Bundestag, damals kam er über die Landesliste über Platz 6 zu seinem Mandat. In diesem Jahr tritt der 40-Jährige, der seit 2014 Kreisrat im Schwarzwald-Baar-Kreis ist, direkt an. Seinen Listenplatz hat er nicht mehr.

► **Konkurrenz:** SPD-Kandidatin De-

rya Türk-Nachbaur hat Frei zuletzt mit ihrer scharfen Kritik an seiner Afghanistan-Politik das Leben schwer und sich bekannter gemacht. Die Pädagogin, die in der Jugendhilfe der Diakonie tätig ist, hat Listenplatz 19 der SPD inne. Weitere Kandidaten sind der 56-jährige Gewerkschafter Thomas Bleile (Grüne), der 43-jährige Betriebswirt Martin Rothweiler (AfD) und der 45-jährige Softwareentwickler Heinrich Alexandra Hermann (Linke).

► **Chancen:** Frei fuhr bei der vergangenen Wahl ein starkes Ergebnis ein, er gilt auch bei dieser Wahl als zukunfts-trächtig für die CDU. Klinge erhielt nur 8,4 Prozent der Stimmen und war auf die Landesliste angewiesen. Dass er sein Mandat verlieren wird, scheint absehbar. Nach den Berechnungen von mandatsrechner.de könnte aber Türk-Nachbaur ein Mandat bekommen. Der Grüne Bleile mit Listenplatz 27 könnte es auch noch knapp schaffen. Schlecht sieht es dagegen für die übrigen Kandidaten aus.



warz-
ütter



J.-L. Schmitt
(Grüne)



ä Zür-
(AfD)



R. Kuhlmann
(Linke)



Thorsten
Frei (CDU)



Marcel Klin-
ge (FDP)



D. Türk-
Nachbaur



T. Bleile
(Grüne)



M. Rothwei-
le (AfD)



H. A. Her-
mann (Linke)



T.
(C



St
Lin